

25.10.2018

Pinocchio lockte, rockte und begeisterte viele, viele Kinder



Das Familienmusical „Pinocchio“ begeisterte Groß und Klein (Foto: Manuela Kaspari-Hültenschmidt).

Auf Einladung des Kulturamtes der Stadt Wittlich gastierte die Kleine Oper Bad Homburg im Jugendheim St. Bernhard. Aufgeführt wurde das Familienmusical „Pinocchio“. Die alte Geschichte des Schreiners Gepetto und seiner lebendigen Holzpuppe Pinocchio erdachte Carlo Collodi bereits 1881, und bis heute sind Entstehen, Abenteuer und Läuterung der Puppe populär und durch die zahlreichen Aufbereitungen als Buch, Film oder Hörspiel eigentlich allen Kindern bekannt.

Und so freuten sich die vielen kleinen und auch großen Besucher über den Holzklotz, der bereits völlig unfertig seine Umgebung ärgerte, über das Schnitzwerk Gepettos, die Frechheiten Pinocchios, die wunderschöne Fee, die Bösewichter Fuchs und Katze und alle übrigen Darsteller. Großes Entzücken rief auch die Schnecke hervor, die immer wieder bei ihrem Versuch, ein Salatblatt zu genießen, gestört wurde.

Ein aufwendiges und stimmungsvolles Bühnenbild ermöglichte Impressionen, die bewegten und auch neugierig machten. Flexibel wurden Stellwände gewendet, Beleuchtung gezielt eingesetzt, und so verwandelte sich die Waldlandschaft in Sekunden in eine Unterwasserwelt, statt Pilzen leuchteten Fische und zauberten Erstaunen in viele Kinderaugen. Gekonnt auch der Einsatz der Musik, ob Brahms, Operettenmelodien, CanCan oder Rockmusik, die Auswahl passte immer genau zu den Szenen und verlieh ihnen Tiefe und Ausdrucksstärke.

Eine gelungene Aufführung, ein wunderbarer Einstieg in die Welt der Oper und des Musicals, den die Kinder, Eltern und Großeltern mit lang anhaltendem Applaus honorierten.